

63-2
W. 18

ERINNERUNGEN

AN

CORFU

IM SOMMER 1869.

—
VON

DR. H. v. HAUROWITZ.

WIEN.

K A R L C Z E R M A K.

1870.

ERINNERUNGEN

AN

CORFU.



ERINNERUNGEN

AN

CORFU

IM SOMMER 1869.



VON

DR. H. v. HAUROWITZ.

WIEN.

K A R L C Z E R M A K.
1870.



Уд. № 89-63



ie schönste Perle in der Krone Griechenlands ist unstreitig die Insel Corfu, und wenn der dänische Prinz, den die Griechen sich zum Herrscher erkoren, ihnen keine andere Morgengabe mitgebracht hätte, als dieses Kleinod, so würde schon dadurch allein sein Name in der Geschichte Griechenlands mit unauslöschbarer Schrift verzeichnet sein.

Aber er hat seinem Volke noch ein grösseres Glück gewährt, indem er, nur durch die Wahl seines Herzens geleitet, eine orthodoxe Fürstin als Gemahlin heimführte, die ihm schon zwei Prinzen geboren, wodurch die Fortdauer der neuen Dynastie begründet, die Zukunft des Reiches gesichert ist.

Die Griechen sind ein durch und durch monarchisch gesinntes Volk, — der Umstand, dass ihr junger Königsstamm schon Sprösslinge getrieben und das Bestehen der Dynastie nicht mehr